

NEWSLETTER

41/24

IMPULS



WALLFAHRTSKIRCHE
St. Maria in der Kupfergasse

Liebe Gläubige unserer Wallfahrtskirche St. Maria in der Kupfergasse!

Zunächst möchte ich auf den vergangenen Sonntag zurückblicken, an dem wir uns mit einer großen Schar von etwa tausend Gläubigen mit der großen Lichterprozession in die Aktion „Deutschland betet den Rosenkranz“ eingereiht haben. Ich danke allen, die sich daran beteiligt haben. Es war für mich persönlich eine Ermutigung und Stärkung im Glauben. Viele Rückmeldungen haben mir dies ähnlich bestätigt. Ich danke besonders unserem Erzbischof Rainer Maria Kardinal Woelki für seine Leitung und Teilnahme. Es war für uns alle ein großes Geschenk und eine Bereicherung.

Damit bin ich schon bei der Thematik der Lesungen dieses Sonntags, Armut und Reichtum. Ein junger Mann fragt Jesus, was er tun müsse, um das ewige Leben zu gewinnen. Jesus weist ihn auf die Gebote Gottes hin und fügt dann hinzu, dass er seinen ganzen reichen Besitz den Armen geben solle, um einen reichen Besitz im Himmel zu haben. Dazu konnte und wollte sich der junge Mann nicht durchringen. Vor seinen Jüngern setzt Jesus dann noch sozusagen eins drauf mit dem berühmten Satz: „Eher geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt.“ Auf die bestürzte Frage der Jünger: „Wer kann dann noch gerettet werden?“ entgegnet er, dass dies für Menschen unmöglich sei, für Gott aber sei alles möglich.

Eine ähnliche Antwort vernehmen wir aus dem Mund des Erzengels Gabriel bei der Verkündigung an Maria, dass sie Mutter des Sohnes Gottes durch das Wirken des Heiligen Geistes werden solle. „Wie soll das geschehen?“ – „Für Gott ist nichts unmöglich!“ Folgen wir nicht dem Jüngling, der an seinem Reichtum hing, sondern dem Beispiel der Gottesmutter Maria in ihrem grenzenlosen Vertrauen, dass Gott alles möglich machen kann, dass wir den irdischen Gütern entsagen und den Weg zu dem bleibenden Reichtum im Himmel finden.

Mit herzlichen Grüßen und Segenswünschen

Ihr Pastor Thomas Vollmer



KATHOLISCH
IN KÖLN-MITTE

GOTTESDIENSTORDNUNG

Freitag	11. Oktober	der 27. Woche im Jahreskreis – Hl. Bruno
	8.00 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)
	17.45 Uhr	Rosenkranzandacht (Msgr. Dr. Vollmer)
	18.30 Uhr	Hl. Messe (Domkapitular Msgr. Dr. Hofmann)
Samstag	12. Oktober	der 27. Woche im Jahreskreis – Marien-Samstag
	8.00 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
	18.00 Uhr	Andacht (Msgr. Dr. Vollmer)
	18.30 Uhr	VAM (Msgr. Dr. Vollmer)
Sonntag	13. Oktober	28. Sonntag im Jahreskreis <i>L1: Weish 7,7-11, L2: Hebr 4,12-13, Ev: Mk 10,17-30</i>
	8.30 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)
	10.00 Uhr	Hochamt (Msgr. Dr. Vollmer)
	11.15 Uhr	Hl. Messe zu Ehren der hl. Alphonsa (Prof. Dr. Ohly)
	17.30 Uhr	Andacht (Domkapitular Msgr. Dr. Hofmann)
	18.00 Uhr	Hl. Messe (Domkapitular Msgr. Dr. Hofmann)
Montag	14. Oktober	der 28. Woche im Jahreskreis – Hl. Kallistus I., Papst
	8.00 Uhr	Hl. Messe (Pfarrer Vosen)
	17.45 Uhr	Rosenkranzandacht
	18.30 Uhr	Hl. Messe
Dienstag	15. Oktober	der 28. Woche im Jahreskreis – Hl. Theresia von Jesus
	8.00 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)
	17.45 Uhr	Rosenkranzandacht (Msgr. Dr. Vollmer)
	18.30 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
Mittwoch	16. Oktober	der 28. Woche im Jahreskreis – Hl. Hedwig v. Andechs, Hl. Gallus, Hl. Margareta Maria Alacoque
	8.00 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)
	17.45 Uhr	St. Josephs-Rosenkranz (Msgr. Dr. Vollmer)
	18.30 Uhr	Hl. Messe zu Ehren des hl. Joseph mit anschl. Aussetzung, Josephslitanei und sakr. Segen (Msgr. Dr. Vollmer)
Donnerstag	17. Oktober	der 28. Woche im Jahreskreis – Hl. Ignatius v. Antiochien
	8.00 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)
	17.45 Uhr	Rosenkranzandacht (Msgr. Dr. Vollmer)
	18.30 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Vollmer)
Freitag	18. Oktober	der 28. Woche im Jahreskreis – Hl. Lukas, Evangelist
	8.00 Uhr	Hl. Messe (Msgr. Dr. Cüppers)

17.45 Uhr **Rosenkranzandacht** (Msgr. Dr. Vollmer)

18.30 Uhr **Hl. Messe zu Ehren des hl. Pater Pio** (Msgr. Dr. Vollmer)

Samstag 19. Oktober der 28. Woche im Jahreskreis – Hl. Johannes de Brébeuf, Hl. Paul vom Kreuz, Marien-Samstag

8.00 Uhr **Hl. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)

18.00 Uhr **Andacht** (Msgr. Dr. Vollmer)

18.30 Uhr **VAM** (Msgr. Dr. Vollmer)

Sonntag 20. Oktober 29. Sonntag im Jahreskreis

L1: Jes 53,10-11, L2: Hebr 4,14-16, Ev: Mk 10,35-45

8.30 Uhr **Hl. Messe** (Msgr. Dr. Cüppers)

10.00 Uhr **Hochamt** (Msgr. Dr. Vollmer)

11.15 Uhr **Hl. Messe**

15.00 Uhr **Tauffeier** (Msgr. Dr. Rudolf Michael Schmitz)

17.30 Uhr **Andacht** (Msgr. Dr. Vollmer)

18.00 Uhr **Hl. Messe** (Msgr. Dr. Vollmer)

Beichtzeiten: **Mo. bis Fr.:** 08.30 – 09.00 Uhr; **Sa:** 08.30 – 09.00 Uhr und 16.30 – 17.55 Uhr

+ 28. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Weish 7,7-11, L2: Hebr 4,12-13, Ev: Mk 10,17-30

Lesung 1: Weish 7,7-11 Lesung aus dem Buch Weisheit

Lesung 2: Hebr 4,12-13 Lesung aus dem Hebräerbrief

Evangelium: Mk 10,17-30 Evangelium nach Markus

In jener Zeit lief ein Mann auf Jesus zu, fiel vor ihm auf die Knie und fragte ihn: Guter Meister, was muss ich tun, um das ewige Leben zu erben? Jesus antwortete: Warum nennst du mich gut? Niemand ist gut außer der eine Gott. Du kennst doch die Gebote: Du sollst nicht töten, du sollst nicht die Ehe brechen, du sollst nicht stehlen, du sollst nicht falsch aussagen, du sollst keinen Raub begehen; ehre deinen Vater und deine Mutter! Er erwiderte ihm: Meister, alle diese Gebote habe ich von Jugend an befolgt. Da sah ihn Jesus an, umarmte ihn und sagte: Eines fehlt dir noch: Geh, verkaufe, was du hast, gib es den Armen und du wirst einen Schatz im Himmel haben; dann komm und folge mir nach! Der Mann aber war betrübt, als er das hörte, und ging traurig weg; denn er hatte ein großes Vermögen. Da sah Jesus seine Jünger an und sagte zu ihnen: Wie schwer ist es für Menschen, die viel besitzen, in das Reich Gottes zu kommen! Die Jünger waren über seine Worte bestürzt. Jesus aber sagte noch einmal zu ihnen: Meine Kinder, wie schwer ist es, in das Reich Gottes zu kommen! Leichter geht ein Kamel durch ein Nadelöhr, als dass ein Reicher in das Reich Gottes gelangt. Sie aber gerieten über alle Maßen außer sich vor Schrecken und sagten zueinander: Wer kann dann noch gerettet werden? Jesus sah sie an und sagte: Für Menschen ist das unmöglich, aber nicht für Gott; denn für Gott ist alles möglich. Da sagte Petrus zu ihm: Siehe, wir haben alles verlassen und sind dir nachgefolgt. Jesus antwortete: Amen, ich sage euch: Jeder, der um meinetwillen und um des Evangeliums willen Haus oder Brüder, Schwestern, Mutter, Vater, Kinder oder Äcker verlassen hat, wird das Hundertfache dafür empfangen. Jetzt in dieser Zeit wird er Häuser und Brüder, Schwestern und Mütter, Kinder und Äcker erhalten, wenn auch unter Verfolgungen, und in der kommenden Welt das ewige Leben.

Wie im vergangenen Jahr feiern wir auch in diesem Jahr in Köln-Mitte die Feste der beiden **Stadtpatrone Ursula und Gereon** gemeinsam. Als Festpredigerin für die **Vesper** zum Höhepunkt der Festtage **am 13. Oktober um 17.30 Uhr in St. Gereon** konnten wir die **ehemalige Ministerpräsidentin des Saarlandes a.D. Annegret Kramp-Karrenbauer** gewinnen. Die Bundesverteidigungsministerin a.D. wird über den Märtyrersoldaten Gereon sprechen. Umrahmt wird die Vesper von einem dichten Begleitprogramm mit Führungen, Festgottesdiensten, Vorträgen, Kinderveranstaltungen u.v.m.

Ganz herzlich laden wir daher zur Mitfeier der Vesper und zur Teilnahme an den vielen wunderbaren Veranstaltungen ein, die zwischen dem 10. Oktober (Festtag des Hl. Gereon und seiner Gefährten) und dem 21. Oktober (Festtag der Hl. Ursula und ihrer Gefährtinnen) stattfinden. **An den Festtagen der Heiligen feiern wir in den Patronatskirchen jeweils am Abend um 19 Uhr ein festliches Hochamt.** Auch hierzu laden wir herzlich ein!

KONTAKTDATEN

Msgr. Dr. Thomas Vollmer:

pastorvollmer@web.de

Schwalbengasse 1, 50667 Köln

Telefonisch erreichbar sind wir unter Telefon: 0221-2576237

per Mail unter: st.maria-kupfergasse@katholisch-in-koeln.de

Unsere Internetseite ist erreichbar unter: www.kupfergasse.de

Öffnungszeiten und telefonische Erreichbarkeiten des Pfarrbüros:

MONTAG	DIENSTAG	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
9-11.30H	9-11.30H	GESCHLOSSEN	----- 13-17H	9-11.30H

Gern können Sie den Newsletter per Mail bestellen. Dann bitten wir um eine kurze Nachricht an die Büro-Mailadresse.

Herzliche Grüße, Ihr Kupfergassenteam